

Als Pauley Pit Pinguin noch klein war
und auch noch nicht so richtig gut lesen und schreiben konnte,
schrieb er einmal einen Brief ans Christkind.

Als das Christkind Pauleys Brief las, erschrak es ganz schön heftig.
„So viele Fehler in so wenig Text!“ dachte es bei sich. „Wie soll ich da
verstehen, was er sich wünscht?“ Es machte sich also daran alle Fehler
auszubessern und schrieb:

„Lieber Pauley, danke für deinen Brief!
Ich habe mich sehr gefreut, aber er war wirklich schwer zu entziffern.
Darum habe ich mir gedacht, ich schicke dir deinen Brief zurück,
damit du ab sofort richtiger schreiben lernst!

Kannst du bitte alle deine Fehler finden und sie ausbessern?
Ich weiß, dass du aus Australien stammst und einen kleinen Akzent hast,
aber merke dir bitte, dass „ei“ und „Ei“ immer mit „e“ und „E“
geschrieben werden, auch wenn du die Worte anders aussprichst!
Auf der nächsten Seite findest du deinen ausgebesserten Brief.

Dein liebes Christkind“

Libes Kristkind,

ich bin Pauley. Heuer hab ich ainen klainen und zwai grose wünsche.
Ich wahr aigentlich das ganze Jahr braf und artig und hab sogä die
fische gegesen, die ich aigentlich gar nicht mag.

Ich hab auch niemals niemandem sain Ai geklaut und in der Shuhle
immer nur gans laise mit mainen Sitznachbahrn
geschnattert. Klar, manchmal hab ich wirklich nich aufgepaßt, aber
gelernd hab ich trotzdem ziehmlich fiel.

Ausadem bin ich wirklich nur ain ainsiges mal über ain Ai gstolpert
und hab es ain bisschen angeknackst. Es ist nicht wirklich schlimm
gewesen, wail das küken eh schon schlüpfen wollt.



Maine zwai grosen Wünsche sind:
Das maine Familie und alle maine Freunde gesund blaiben.
Ain Combjuta und ain Hendi.

Main klainer wunsch ist:
Das ich kaine ekligen Fische mehr essen mus.

Dain Pauley

Lieber Pauley, hier ist der verbesserte Brief:

Liebes Christkind,

ich bin Pauley. Heuer habe ich einen kleinen und zwei große Wünsche.
Ich wahr eigentlich das ganze Jahr brav und artig und habe sogar die
Fische gegessen, die ich eigentlich gar nicht mag.

Ich habe auch niemals jemandem sein Ei geklaut und in der Schuhtle
immer nur ganz leise mit meinen Sitznachbahrn
geschnattert. Klar, manchmal habe ich wirklich nicht aufgepasst, aber
gelernt habe ich trotzdem ziemlich viel.

Außerdem bin ich wirklich nur ein einziges Mal über ein Ei gestolpert
und habe es ein bisschen angeknackst. Es ist nicht wirklich schlimm
gewesen, weil das Küken eh ohnehin schon schlüpfen wollte.

Meine zwei großen Wünsche sind:
Dass meine Familie und alle meine Freunde gesund bleiben.
Einen Computer und ein Handy.

Mein kleiner Wunsch ist:
Dass ich keine ekligen Fische mehr essen muss.

Schnapp dir doch das nächste Blatt und schreibe alle Fehler,
die du gefunden hast, nochmals richtig auf!



